

Stromanschluss



Kontrollieren Sie, dass die elektrische Spannung und Frequenz des Typenschildes mit Ihrem Stromanschluss überein stimmt.
Der elektrische Anschluss muss geerdet werden.

Falls das Kabel der Pumpe verlängert werden soll, verwenden Sie wasserdichte Schrumpfmuffen.

Benutzen Sie die Pumpe nicht, wenn diese beschädigt ist.

Eine beschädigte Pumpe lassen Sie bitte nur durch einen Fachmann überprüfen.

Falls das Kabel ausgetauscht werden muss, lassen Sie dieses ausschließlich durch einen Elektro-Fachmann vornehmen.



Erdung:
Die Pumpe verfügt über einen Schutzkontaktstecker.

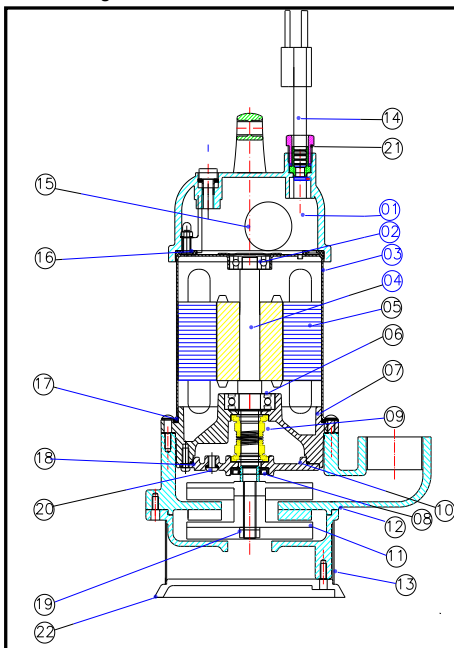
Überhitzerschutz

Die 230 Volt Ausführung ist mit einem Überhitzerschutz ausgestattet, der die Pumpe bei Überhitzung automatisch abschaltet und nach Abkühlung wieder einschaltet.

Die Ausführung 400 Volt Drehstrom muss bauseitig mit einem Motorschutzschalter gegen Phasenausfall,

Überlast oder Unterspannung abgesichert werden.

Ersatzteilzeichnung



NO.	Name	Description
01	Top Cover	NL66+30GF
02	Upper Bearing	CNM5K
03	Motor Housing	SUS304
04	Shaft	SUS410
05	Stator	SUS304
06	Lower Bearing	CNM5K
07	Seal Plate	FC200
08	Oil Seal	NBR
09	Me.Seal	CA/CE
10	Seal Cover	FC200
11	Impeller	FC200
12	Pump Casing	FC200
13	Strainer	SUS304
14	Power cord	H05RNF/H07RNF
15	Capacitor	PP
16	Cap Packing	NBR
17	O-Ring	NBR
18	O-Ring	NBR
19	Nut	SUS
20	Oil Screw	SUS
21	Cable Nut	COATED STEEL
22	Base	FC200

Bedienungsanleitung

Tauchpumpe BAH

Sehr geehrter Kunde,

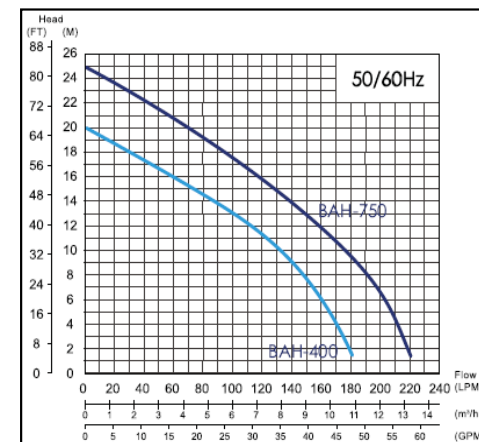
vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Für eine einwandfreie Installation und sichere Anwendung des Produktes sind die in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführten Angaben vor der Inbetriebnahme zu beachten.

Technische Daten

Type	Anzahl Laufräder	Motor		Anschluss		Korngröße	Max. Fördermenge	Fördermenge l/m Förderhöhe					Max. Förderhöhe	Abmessungen	Gewicht
		PS	W	mm	Inch			mm	l/m	3M	6M	9M			
BAH-750	2	1	750	50	2"	8	220	215	200	185	160	130	25	245x165x474	17

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme der Pumpe, dass das Leistungsdiagramm den Einsatzbedingungen entspricht und die Pumpe nicht außerhalb der Kennlinie läuft.



Warnung!



DANGER

Benutzung und Lagerung der Pumpe nur ausserhalb der Reichweite von Kindern!



WARNING

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Schaden an der Pumpe führen.

Weiterhin besteht Personengefahr!

Die Pumpe ist nicht geeignet für Seewasser, sowie Flüssigkeiten, die entflammbar, aggressiv, ätzend, explosiv oder gefährlich sind.

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe nie trocken läuft und immer komplett in der Flüssigkeit eingetaucht ist.

Die Pumpe ist geeignet für Schmutzwasser.

DIE MAX. KORNGRÖSSE BETRÄGT 8 MM (WEICHTEILE!).

DIESE MAX. KORNGRÖSSE DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN, SONST BLOCKIERT DIE PUMPE.

BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS DAS ANSAUGSIEB NICHT VERSTOPFEN KANN.

Installation:

Vor Arbeiten an der Pumpe immer Netzstecker ziehen!

Keine Verlängerungskabel benutzen. Falls das Kabel verlängert werden soll, verwenden Sie wasserdichte Schrumpfmuffen.

Pumpe nicht am Kabel ziehen oder transportieren

Niemals die Pumpe anfassen, bei eingestecktem Netzstecker.



1. Stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten an der Pumpe, diese nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Der elektrische Anschluss ist ausschließlich durch einen Fachmann herzustellen.
3. Die Pumpe sollte an einen separaten RCD-Schalter (FI) 40/0,03 A angeschlossen werden. und separat abgesichert werden.
4. Überprüfen Sie, dass die Spannung der Pumpe mit der Stromzufuhr übereinstimmt.
5. Bitte säubern Sie vor der ersten Installation das Becken.
6. Ist die Pumpe in einem Pumpensumpf installiert, so muss die Größe der Pumpe so gewählt sein, dass ständiges Starten und Stoppen der Pumpe vermieden wird; ansonsten droht Überhitzung des Motors
7. Die Druckleitung ist mindestens in der Groesse des Druckstutzens der Pumpe zu verlegen
8. Bei dem Einsatz von Schläuchen sind Spiralschläuche zu verwenden, damit der freie Durchfluss auch bei Krümmungen und Richtungsänderungen gesichert ist.
9. Es ist notwendig ein Rückschlagventil in die Druckleitung einzubauen, um die Pumpe vor Wasserschlag zu schützen.
10. Das Unter-bzw. Abtauchen der Pumpen muss so erfolgen, dass die Entstehung einer Luftlocke in der Pumpe vermieden wird; daher die Pumpe schräg ins Wasser lassen.
11. Die Pumpe darf nur am Griff oben oder an der Kette gehoben/bewegt werden, aber niemals am Anschlusskabel, sonst ist mit Schäden zu rechnen.
12. Die Pumpen dürfen nur senkrecht eingebaut werden.
13. Die Pumpe muss so positioniert/aufgestellt sein, dass sich der Schwimmer frei bewegen kann
14. Die Pumpe darf niemals trocken betrieben werden.
15. Die Einstellung des Schwimmerschalters ist so zu wählen, dass die Pumpe immer mit Wasser überdeckt ist.
16. Folgendes kann zum Defekt der Pumpe führen und fällt nicht unter die Gewährleistung
 - (a) Benutzung eine Verlängerungskabels
 - (b) Öffnen des Pumpengehäuses
 - (c) Arbeiten an der Pumpe oder Schwimmerschalter, bei eingeschalteter Pumpe
 - (d) Pumpen von Chemikalien oder anderen aggressiven Flüssigkeiten
 - (e) Pumpen von Diesel oder anderen entzündbaren Flüssigkeiten
 - (f) Einsatz im Melkstand
 - (g) Einsatz bei Waschmaschinenwasserzulauf
 - (h) Pumpen von Flüssigkeiten mit größerer Korngröße als das Sieb der Pumpe
 - (i) Trockenlauf der Pumpe

Gewährleistung:

Der Kaeufer muss bei Reklamation den Kaufbeleg beilegen.

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie vor Reklamation, ob eine der aufgeführten Störungen vorliegen, die ggf. selbst behoben werden können.

Bei einer evtl. Reklamation muessen dem Verkaeufer folgende Angaben gemacht werden:

- (a) Kaufbeleg
- (b) Angabe der Pumpentype
- (c) genaue Beschreibung des Defektes
- (d) genaue Beschreibung des Einsatzzweckes

Gewährleistungsabschluss:

Die Haftung für Maengel ist ausgeschlossen:

- (a) bei Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von falscher Installation, Benutzung oder fehlender Wartung
- (b) bei natürlicher Abnutzung der Kaufsache
- (c) bei unsachgemaesser Bedienung der Kaufsache
- (d) bei Fehlern oder Schaeden an der Kaufsache, die nach Gefahruebergang aufgrund von besonderen auesseren Einflussen entstehen, oder wenn der Kaeufer selbst oder durch dritte Installationsarbeiten ausgefuehrt hat.
- (f) bei ungeeignetem Einsatzzweck

Problembhebung: (Achtung: Vor Arbeiten an der Pumpe den Netzstecker ziehen)

Stoerungen	Mögliche Ursachen
Pumpe laeuft nicht und brumm	<ul style="list-style-type: none"> * Stromausfall oder Fehlerstromschalter ausgeloeft * Wasserstand zu niedrig, um die Pumpe einzuschalten * Wackelkontakt * Schwimmerschalter sitzt fest oder hat sich verhakt und kann sich nicht frei bewegen. * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Luft im Pumpengehaeuse (Pumpe sollte schräg ins Wasser gelassen werden, um Luftansammlungen zu vermeiden)
Pumpe laeuft aber foerdert kein Wasser	<ul style="list-style-type: none"> * Rückschlagventil falsch herum montiert * Absperrventil in der Druckleistung (falls eingebaut) ist geschlossen. * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Luft im Pumpengehaeuse (Pumpe sollte schräg ins Wasser gelassen werden, um Luftansammlungen zu vermeiden) * Angeschlossene Druckleitung ist zu lang oder hoch. * Druckleitung zu klein dimensioniert. * Laufrad oder Ansaugöffnungen verstopft
Pumpe laeuft und foerdert, aber stoppt nicht	<ul style="list-style-type: none"> * Schwimmerschalter sitzt fest oder hat sich verhakt und kann sich nicht mehr frei bewegen. * Schwimmerschalter defekt
Pumpe aber hat nur geringe Foerdermenge	<ul style="list-style-type: none"> * Luft im Pumpengehaeuse (Pumpe sollte schräg ins Wasser gelassen werden, um Luftansammlungen zu vermeiden) * Angeschlossene Druckleitung ist zu lang oder hoch. * Druckleitung zu klein dimensioniert. * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad)
Fehlerstromschalter hat ausgeloeft	<ul style="list-style-type: none"> * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Laufrad oder Ansaugöffnungen verstopft * Motorwicklung defekt * Zu geringe Absicherung * Flüssigkeitstemperatur höher als die zulässige Temperatur
Pumpe laeuft fuer kurze Zeit und stoppt	<ul style="list-style-type: none"> * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Laufrad oder Ansaugöffnungen verstopft * Überhitzerschutz ausgelöst * Motor/Wicklung defekt